

**KOMPAKT**

Meldung & Service

**Italienisch extra für Touristen**

Rechtzeitig vor Beginn der sommerlichen Reisesaison bietet die Volkshochschule den Kurs „Italienisch für Touristen“ an. An vier Terminen gibt es erste Einblicke sowohl in die italienische Sprache, als auch in landestypische Gewohnheiten. „Italienisch für Touristen“ wird angeboten an den Freitagen, 24. und 31. März, jeweils 17.45 bis 20 Uhr sowie an den Samstagen, 25. März und 1. April, jeweils 10 bis 14 Uhr. Information und Anmeldung im Haus der VHS, ☎ 99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

**Neues Programm für „Urlaub ohne Koffer“**

Das Katholischen Ferienwerk Gladbeck hat seinen Tagesfahrten-Kalender 2017 veröffentlicht. Los geht der „Urlaub ohne Koffer“ mit dem Besuch der flämischen Residenzstadt Mechelen am 1. Mai. Es folgen beispielsweise die Meyerwerf in Papenburg, die Hansestadt Groningen, Paderborn mit der Ausstellung „Wunder Roms“, eine Orgelmusikreise in die Eifel. Das Programm gibt es beim Kath. Ferienwerk Gladbeck, Humboldtstraße 21, oder auf: [www.ferienwerk-gladbeck.de](http://www.ferienwerk-gladbeck.de)

**LOKALRADIO**

Das Programm von Radio Emscher-Lippe am Montag.

**6 bis 10 Uhr**, „Am Morgen“ mit Lennart Hemme. Ein Thema: Schalkenach nach der Partie gegen Mainz – REL schaut auf die Leistung der Schalker.

**Nachrichten** aus Gladbeck, Bottrop und Gelsenkirchen mit Ann-Kathrin Krügel.

**LESERTELEFON**



Haben Sie Fragen, Kritik oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Meinung. Heute ist von 14 bis 15 Uhr für Sie am Lesertelefon unter der Durchwahl ☎ 29 98 37 erreichbar:

**Gerhard Römhild**

**NOTDIENSTE**

**NOTRUF**

- Feuerwehr/Rettungsd. ☎ 112.
- Polizei ☎ 110.
- Krankentransport ☎ 19 222.
- Giftnotruf NRW ☎ 0228/19240.
- Weißer Ring ☎ 116 006.
- Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

**APOTHEKEN**

- Apotheke Eppmannshof, GE-Hasel, Eppmannsweg 23, ☎ 0209/64789.
- Apotheke im City-Center, Hochstraße 51 - 53, ☎ 928054.
- Sonnen-Apotheke, BOT, Gladbecker Str. 195, ☎ 02041/92760.

**Apothekennotdienste von 9-19 Uhr.** Mehr Infos: ☎ 0800/00 22833, Mobil: 22833, Internet: [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).

**ÄRZTE**

- Ärztl. Bereitschaft ☎ 116 117.
- Kinderärztliche Notfallpraxis GE-Buer, 19-22 Uhr, Adenauerallee 30, ☎ 0209/369244.
- Notfallpraxis am Marienhospital Bottrop, 18-22 Uhr, Josef-Albers-Straße 70, ☎ 02041/23654.
- Zahnärzt. Notdienst ☎ 24000.



Probenvorbereitung des theaterpädagogischen Projekts „Im geteilten Himmel“ im Martin-Luther-Forum in Gladbeck.

FOTO: MICHAEL KORTE

# Jugend macht im Lutherjahr Theater

Probenwochenende für das Theaterstück „Im geteilten Himmel“. Teilnehmende im Alter von 14 bis 19 Jahren treffen sich im Martin Luther Forum Ruhr

Von Susanne Nickel

Am Samstag war es regnerisch, ungemütlich und oft menschenleer in den Straßen, doch kaum betrat der Besucher das Martin Luther Forum Ruhr an der Bülser Straße in Gladbeck, öffnete sich ihm eine andere, sehr lebendige Welt. Junge Leute – knapp 30 an der Zahl – saßen beim Essen zusammen, es wurde viel geredet und noch mehr gelacht. Sie alle sind Teil des Projekts „Im geteilten Himmel“ der evangelischen Schülerinnen- und Schülerarbeit in Westfalen.

Jugendliche und junge Erwachsene aus Gladbeck und Hagen im Alter von 14 bis 19 Jahren hatten sich für ein Probenwochenende im Martin Luther Forum versammelt, um im Rahmen des 500-jährigen Reformationsjubiläums ein Theaterstück zu erarbeiten, dessen Kernaussage sein soll „ein friedliches Zusammenleben ist trotz aller Unterschiede – gerade im Religiösen – möglich.“

„Dieser interreligiöse Dialog ist uns wichtig. Deshalb wollen wir die Schüler und Schülerinnen ermutigen, auch nach dem Glauben des Anderen zu fragen“, erklärte Frederic Decker, Projektmanager und Koordinator für das Martin Luther Forum. Die Jugendlichen waren an diesem Wochenende sowohl in Herkunft als auch Religion sehr vielfältig. Katholiken, Protestanten und Muslime – darunter einige junge Flüchtlinge aus Syrien – waren unter ihnen.

**Nach Glauben des Anderen fragen**

Um auf das Thema einzustimmen, hatten die Organisatoren die Islamwissenschaftlerin Rabeya Müller und die Bottroper Pfarrerin Anke Maria Bükler-Mamy eingeladen, um mit den Jugendlichen über Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu diskutieren.

„Ich habe viele Fragen und viel zu wenig Antworten“, sagt Rama (18), die vor 18 Monaten mit ihrem Bruder aus Syrien geflüchtet ist. Sie

hinterfragt auch die eigene muslimische Religion, genauso wie ihr „bester Freund“ Somar (19), ebenfalls syrischer Flüchtling, allerdings katholischen Glaubens.

**„Der interreligiöse Dialog zwischen den Schülerinnen und Schülern ist uns wichtig.“**

Frederic Decker, Projektmanager

Hier funktioniert offensichtlich im Kleinen, was im großen Weltgeschehen oft nicht möglich scheint. Gibt es den „geteilten Himmel“ zwischen den Religionen wirklich? Diese Fragestellung ist die Herausforderung für die bunte gemischte Gruppe. Die Projektteilnehmer sollen lernen, respektvoll miteinander umzugehen und für das Theaterstück ihre Vorstellung

vom Zusammenleben formulieren.

Das Musiktheaterstück, das entstehen soll, wird auf die Fragen, Ängste und Unsicherheiten der jungen Leute eingehen. Dafür steht der für seine Integrationsarbeit mehrfach ausgezeichnete Regisseur Gandhi Chahine: „Es geht darum, Klischees zu widerlegen“, sagt er. Die in der gemeinsamen Arbeit gesammelte Erfahrung werde dazu beitragen, Vorurteile abzubauen.

Vorurteile, wie sie Teilnehmerin Zeynep aus ihrem Alltag an der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule schildert: „Man bekommt schon mal dumme Sprüche wegen des Glaubens zu hören“, erzählt die 15-Jährige. In den Osterferien geht es für eine Woche nach Hagen, wo das Stück inhaltlich Kontur annehmen soll. Zur Premiere am 28. April kommen dann alle zurück ins Martin Luther Forum. „Wir schreiben Geschichte“, ist Gandhi Chahine begeistert, „denn wir werden mit unserem Stück Teil der Feiern zur Reformation sein. Großartig!“

# Couragierte Demo ohne Gegner

Gladbecker Bündnis bezieht Stellung gegen rechtspopulistische Alternative für Deutschland

Von Lena Gerbig

Samstagmorgen in der Gladbecker Innenstadt. Es regnet, es ist kalt, und nur wenige Menschen sind unterwegs. Auf dem kleinen Platz an der Hochstraße/Ecke Goethestraße wird dann eine kleine Schar sehr aktiv. Mitglieder des Gladbecker „Bündnisses für Courage“ spannen bunte Transparente auf. Sie wollen Flagge zeigen gegen den Infostand der rechtspopulistischen Partei Alternative für Deutschland. Doch dort, nah am Europaplatz, wo die AfD ihren Infostand beim Ordnungsamts angemeldet hatte, bleibt der Platz leer.

Ob das Fernbleiben am schlechten Wetter lag, oder weil die Wahlkämpfer die Konfrontation mit dem Bündnis meiden wollte, darf gerätselt werden. Für die Polizisten, die vorsorglich in zwei Streifenwagen vorfahren, bleibt es so ein ruhiger Dienst ohne jegliche Konfrontation. Die Mitstreiter des Gladbecker



Das „Gladbecker Bündnis für Courage“ demonstriert in der Fußgängerzone gegen die rechtspopulistische Alternative für Deutschland.

FOTO: MICHAEL KORTE

Bündnisses für Courage harren aus, stehen Bürgern bei Bedarf Rede und Antwort. Ein deutliches Zeichen gegen die Gladbecker AfD, die bereits seit einigen Wochen samstagsmorgens an der Hochstraße ihren Infostand aufbaut.

„Vorsicht Rassisten“ oder „Alternative für Dumpfbacken“ steht auf den selbstgestalteten Plakaten des Bündnisses für Courage. Der Sprecher des Bündnisses, Roger Kreft, stellt einen Fahnenmast mit Anti-Nazi-Parolen an der Hochstraße

auf. Jugendliche, die auch zum Bündnis gehören, stehen zusammen und unterhalten sich. Im Hintergrund läuft leise Musik. „Schrei nach Liebe“ von der deutschen Band „Die Ärzte“, das schon 1993 als Anti-Nazi-Lied gegen Fremdenhass veröffentlicht wurde.

**Ein eher stiller Protest**

Es ist alles in allem mehr ein stiller Protest als eine lautstarke Kundgebung. „Wir haben diese Aktion relativ spontan beschlossen“, erklärt Roger Kreft auf Nachfrage. „Wir wollten die Leute am AfD-Stand provozieren und gegen ihre Bewegung demonstrieren, aber heute ist keiner von denen hier.“

Für Kreft und seine Mitstreiter kein Grund, in den Bemühungen nachzulassen: „Wir wollen in den nächsten Wochen regelmäßig am Samstagmorgen hier stehen.“ Geplant seien mal kleinere, mal größere Aktionen, auch Livemusik ist vom Bündnis für Courage angedacht.

**KOMPAKT**

Meinung & Online

**LESERMEINUNG**

**Lieber erhalten**

**Abriss der Willy-Brandt-Schule.** Die Nachricht vom geplanten Abriss der ehemaligen Willy-Brandt-Schule samt Turnhalle und Lehrschwimmbekken gibt vielen doch wohl sehr zu denken. Erst vor wenigen Jahren wurde das Lehrschwimmbekken mit erheblichem finanziellen Aufwand modernisiert.

Angesichts der Tatsache, dass sich der Discounter „Penny“ direkt gegenüber und „Edeka May“ am Zweckeler Markt befinden, aber geeignete Möglichkeiten für Schwimmen und andere sportliche Tätigkeiten in der Nähe fehlen, ist der Abriss des Gebäudes kaum zu verstehen. **Gabriele Gottbrath**

**TOP 3 ONLINE**

- 1 Abriss.** Ab Dienstag fallen die Mauern des Hertie-Hauses
  - 2 Brief-Ärger.** Post für Gladbecker landet in Böblingen
  - 3 Kreatives Kochen.** Molle brutzelt als Veggiekowski
- Diese und weitere Artikel der Gladbecker Lokalausgabe lesen Sie auf [waz.de/gladbeck](http://waz.de/gladbeck)

**WAZ Gladbeck**



**Jetzt Fan auf Facebook werden!**  
Code einscannen und dabei sein!

**LESERSERVICE**

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:  
Telefon 0800 6060710\*,  
Telefax 0800 6060750\*  
Sie erreichen uns:  
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr  
leserservice@waz.de  
Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:  
**PRIVAT:**  
Telefon 0800 6060710\*,  
Telefax 0800 6060750\*  
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr  
anzeigenannahme@waz.de  
[www.online-aufgeben.de](http://www.online-aufgeben.de)

**GEWERBLICH:**  
Ansprechpartner:  
Andreas Kuno (Verkaufsleiter)  
Telefon 0209 38076-11  
Telefax 0209 38076-40  
E-Mail: [anzeigenzentrale@funkemedien.de](mailto:anzeigenzentrale@funkemedien.de)  
[anzeigen.gelsenkirchen@funkemedien.de](mailto:anzeigen.gelsenkirchen@funkemedien.de)  
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr  
Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:  
LeserService, Horster Straße 10,  
45964 Gladbeck; mit Ticketverkauf  
Öffnungszeiten: mo bis fr 9.30 - 17.30 Uhr,  
sa 9.30 - 13.30 Uhr  
\*kostenlose Servicenummer

**IMPRESSUM**

**GLADBECK Morgenpost**  
**Anschrift:** Horster Straße 10, 45964 Gladbeck  
Telefon 02043 2998-38  
Lokalsport 02043 2998-55  
Fax 02043 2998-45  
E-Mail: [redaktion.gladbeck@waz.de](mailto:redaktion.gladbeck@waz.de)  
**Leiterin der Lokalredaktion:**  
Maria Lüning-Heyenrath  
Stellvertreter: Georg Meinert  
Sport: Thomas Dieckhoff  
Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.